

OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten.

Wolfram Industrie - Bericht zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette für das Jahr 2022 (OECD Schritt 5: Bericht)

Berichtszeitraum 01.-12.2022

Allgemeine Informationen

Wolfram Industrie ist ein international agierendes Unternehmen mit über 100-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Produkten auf Wolframbasis. Wir liefern technisch intelligente Lösungen für die Herstellung hochwertiger Industriegüter. Als unabhängiges Familienunternehmen setzen wir auf eine offene und partnerschaftliche Kommunikation.

Standortinformationen

Gesellschaft für Wolfram Industrie mbH
Wolframstraße 1
D-83365 Nußdorf

Bayerische Metallwerke GmbH
Leitenweg 5
D-85221 Dachau

Erstellt durch: Wolfgang Jung (CSR-Beauftragter)
Freigegeben durch: Geschäftsführung
Darum: 10/2023

Unternehmensrichtlinien in Bezug auf Metalle und Mineralien aus Hochrisikogebieten.

Das Produktportfolio der WOLFRAM INDUSTRIE umfasst verschiedene Hochleistungswerkstoffe auf Wolframbasis. Entsprechend der Kriterien der EU-Verordnung 2017/821 sind wir für dieses Metall als Unionseinführer tätig.

Wolfram zählt neben Zinn Tantal und Gold zu den sogenannten Konfliktmineralien. In einigen Teilen der Welt werden die Rohstoffe dieser Metalle zur Finanzierung bewaffneter Konflikte genutzt. Dies widerspricht den ethischen Grundsätzen der Verhaltensrichtlinie VON WOLFRAM INDUSTRIE, die weder die Unterstützung von nichtstaatlichen bewaffneten Gruppen, noch Menschenrechtsverletzungen duldet und sich für den Umweltschutz einsetzt.

WOLFRAM INDUSTRIE unterstützt in vollem Umfang die Aktivitäten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Bekämpfung dieser Risiken und hat die OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus Konfliktgebieten und Hochrisikogebieten (OECD-Leitlinien) umgesetzt. Im Berichtszeitraum haben wir uns intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Verordnung zu gewährleisten.

WOLFRAM INDUSTRIE verwendet keine Metalle und Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten für die Herstellung seiner Produkte. Metalle und Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten sind für die "Funktionalität oder Herstellung" der Materialien derzeit nicht erforderlich.

Sorgfaltspflicht

Integration starker Managementsysteme:

WOLFRAM INDUSTRIE ist nach dem Qualitätsstandard ISO 9001 zertifiziert und arbeitet sehr eng u.a. mit dem Landesamt für Umwelt (LfU) zusammen, um geltende Bestimmungen bzgl. Umwelt- und Sicherheitsstandards einzuhalten und kontinuierlich zu verbessern.

Zusätzlich wurde ein Managementsystem zur nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen eingeführt, die unter die EU-Verordnung 2017/821 fallen. Dieses Managementsystem basiert auf einer Risikoanalyse, das Risiken in der Beschaffung identifiziert, analysiert und versucht kontinuierlich zu verringern.

Bestehende und zukünftige Lieferanten werden auf negative Berichterstattung, Embargobestimmungen sowie Sanktionslisten überprüft.

Einführung einer Lieferkettenpolitik bzgl. der nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen:

Die Lieferkettenpolitik von Wolfram Industrie orientiert sich an der dritten Ausgabe des OECD-Leitfadens für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und an der EU-Verordnung 2017/821. Die Lieferkettenpolitik gibt die ethischen Grundsätze für die Beschaffung wieder und wie die Risiken bewertet und mit ihnen umgegangen wird. Sie umfasst alle Risiken die im Anhang II des OECD-Leitfadens aufgeführt werden.

Einführung eines Systems zur Kontrolle der Sorgfaltspflicht:

Um die Sorgfaltspflicht in unseren Lieferketten zu gewährleisten und eine verantwortungsvolle Beschaffung unserer Rohstoffe, die unter die EU-Verordnung (EU) 2017/821 fallen, zu gewährleisten, haben wir ein Managementsystem implementiert.

Dieses beinhaltet Richtlinien und Verfahren zur Überwachung, Bewertung und Verbesserung unserer Lieferketten.

Wesentliche Maßnahmen dieses Systems umfassen:

- Keine direkte Beschaffung von Konfliktmineralen aus Hochrisikogebieten (CAHRAs).
- Regelmäßige Information und Aufklärung der Lieferanten über die aktuelle Lieferkettenpolitik und den Verhaltenskodex für unsere Lieferkette.
- Analyse der Lieferanten aus Nicht-Hochrisikogebieten, um der indirekten Beschaffung aus Hochrisikogebieten entgegenzuwirken. Dazu werden regelmäßig Selbstauskünfte entsprechend der Responsible Minerals Initiative (RMI) von den Lieferanten über das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) eingefordert. Unser Ziel ist es die Überwachungskette mindestens bis zur Ebene des Schmelzens und Veredelns zu erfassen.
- Lieferantenverträge, welche alle teilnehmenden Parteien verpflichten die Regelungen gemäß EU-Verordnung einzuhalten.
- Unabhängige Audits unserer Lieferanten ergänzend zur Selbstauskunft.
- Das Einfordern von zeitnahen Korrekturmaßnahmen bei Abweichungen gemäß unseres Risikomanagement Prozess.

Das Risikomanagementsystem umfasst eine regelmäßige Überprüfung der identifizierten Risiken in der Lieferkette, einschließlich der Risikobewertung und der festgelegten Maßnahmen zur Risikominderung oder - wenn möglich - zur Beseitigung der Risiken. Hierbei ist die Kooperation mit den Zulieferern ein wesentlicher Bestandteil unserer Bemühungen.

Wolfram Industrie sucht zusammen mit den Lieferanten den offenen Dialog zur Verbesserung der Transparenz und Nachverfolgbarkeit.

Beschwerdemechanismus

Wir bitten unsere Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und interessierte Parteien uns Informationen zu eventuellen Missständen über vermeintliche Verstöße gegen Gesetze, Richtlinien oder den Wolfram Industrie Verhaltenskodex mitzuteilen. Die Beschwerden können an folgende Adresse gerichtet werden:

compliance@wolfram-industrie.de

Der Beschwerdemechanismus dient dazu die Beschwerden entgegenzunehmen und vertraulich zu bearbeiten. Er dient nicht für Beschwerden zu Produkt- und Garantiefragen.

Konformität mit der EU Richtlinie 2017/821,

Ergebnisse der Sorgfaltspflichten Reviews für das Jahr 2022	
Welche Produkte hat Wolfram Industrie innerhalb des Berichtszeitraums 2022 in die Europäische Union eingeführt	Konfliktmineral Wolfram
Herkunft der Konfliktrohstoff	China
Gab es in 2022 Beschwerden, die mit Unregelmäßigkeiten in der Lieferkette im Zusammenhang stehen?	Nein
Wurden potentielle Lieferanten oder Angebote zurückgewiesen?	Nein, WI arbeitet nur mit bekannten autorisierten Lieferanten zusammen.